

Internationales Studienkolleg der Hochschule Kaiserslautern

Semester: Wintersemester 2016/2017

Abschlussprüfung: BWL - Buchführung W2

Datum: 02.12.2016

Dauer: 60 Minuten

Prüfer: Dr. Jens Siebel

Unsere Firma hat folgendes Eröffnungsbilanzkonto:

Soll	Eröffnungsbilanzkonto 1.1.2016	Haben	
Eigenkapital	588.224,00€	Fuhrpark	0,00€
Verb a.L.L.	0,00€	Forderungen a.L.L.	0,00€
Verb. aus St.	0,00€	Bankguthaben	600.224,00€
Verb. geg. Soz.	0,00€	Vorsteuer	0,00€
Umsatzsteuer	0,00€	Aktive RAP	0,00€
Passive RAP	12.000,00€		
	600.224,00€		600.224,00€

- Erfolgskonten: Löhne, Gesetzliche soziale Aufwendungen, Zinsen, Abschreibungen auf Sachanlagen, Warenverkauf, Mieterträge
- Weitere Konten: Kundenskonti
- Beitragssätze: Krankenversicherung 14,6%, Rentenversicherung 18,7%, Arbeitslosenversicherung 3,0%, Pflegeversicherung 2,35%

Es finden folgende Geschäftsvorfälle statt:

- 1) 2. Januar: Auflösung des RAP (Im Dezember 2015 haben wir schon Mieterträge für 2016 erhalten.)
- 2) 11. Januar: Kauf eines LKW für 87.000,00€ netto auf Ziel
- 3) 29. Januar: Bezahlung der Rechnung aus 2) per Banküberweisung
- 4) 5. März: Verkauf von Waren auf Ziel für 95.500,00€ netto
- 5) 10. März: Erhalt des Geldes aus 4) per Banküberweisung mit 3% Skonto
- 6) 1. Juni: Lohnzahlung an einen Arbeiter: 2.529,00€ brutto (Lohnsteuerklasse 4, verheiratet, 2 Kinder, Kirchensteuer)

Abschlussprüfung: BWL - Buchführung W2, Wintersemester 2016/2017, 02.12.2016

- 7) 25. Juni: Überweisung der Steuern und Sozialbeiträge aus 6)
- 8) 28. Dezember: Abschreibung des LKW für das erste Nutzungsjahr (lineare Abschreibung, kein Restwert nach 5 Jahren Nutzungsdauer)
- 9) 28. Dezember: Zahlung von Zinsaufwendungen für 2017 in Höhe von 6.000,00€ per Banküberweisung

Die Vorsteuer (Umsatzsteuer) beträgt 19%.

Aufgabe 1

Eröffnen Sie die Bestandskonten. Geben Sie die Buchungssätze für die Eröffnung je eines Aktivkontos und je eines Passivkontos an (**2 Punkte**).

Aufgabe 2

Buchen Sie die Geschäftsvorfälle auf die Bestandskonten und die Erfolgskonten. Stellen Sie die Buchungssätze auf. Bilden Sie, falls nötig, auch Rechnungsabgrenzungsposten (**14 Punkte**).

Aufgabe 3

Machen Sie die Abschlussbuchungen:

- Geben Sie sämtliche Buchungssätze für die Verbuchung von Vorsteuer und Umsatzsteuer an.
- Geben Sie die Buchungssätze für den Abschluss je eines Aufwandskontos und je eines Ertragskontos an, und erstellen Sie das GuV-Konto.
- Geben Sie den Buchungssatz zum Abschluss des GuV-Kontos an.
- Erstellen Sie das Schlussbilanzkonto.

Sie brauchen keine Buchungssätze für den Abschluss der Bestandskonten anzugeben (**4 Punkte**).